

Alp Wisstanne in sehr gutem Zustand

Die Genossengemeinde Egg konnte letzten Freitag unter Einhaltung der aktuellen Corona-Massnahmen in der Turnhalle Egg durchgeführt werden.

so. Präsident Michael Lacher konnte am 25. Juni fast 30 interessierte Genossenbürgerinnen und -bürger zur ordentlichen Genossengemeinde begrüßen. Aufgrund der noch gültigen Schutzmassnahmen fand sie in die Turnhalle Egg statt.

Käferholz – einmal mehr Zu Beginn des Jahresberichtes des Präsidenten gedachte man ehrend den im vergangenen Jahr verstorbenen Genossenbürger. Im Anschluss berichtete der Präsident über die geleisteten Arbeiten im Jahr 2020 sowie zum Stand der Arbeiten im Jahr 2021. Aufgrund der Coronasituation tagte der Genossenrat nur dreimal. Weitere wichtige Themen und Anliegen wurden digital besprochen.

Wiederum ein grosses Thema war und ist das Käferholz. Diverse kleinere Holzschlagprojekte konnten im Geschäftsjahr 20/21 ausgeführt werden. Die Waldrandaufwertung wurde durch unseren Bannwart vorangetrieben. Der bereits vergebene Holzschlag im Chnüwegbachwald musste auf 2021/2022 verschoben werden. Die an der letzten Genossengemeinde genehmigte Statutenänderung wurde durch den Regierungsrat letzten Herbst genehmigt und ist nun in Kraft.

Säckelmeister Andreas Kuriger präsentierte kompetent die Jahresrechnung 2020 sowie das Budget 2021. Die Jahresrechnung 2020 schloss wie im Vorjahr mit leichten Mehrausgaben ab, was auf unerwartete Mehrausgaben im Unterhalt von Maschinen zurückzuführen ist. Die Rechnungsprüfungskommission bestätigte eine einwandfreie, korrekt geführte und saubere Buchführung. Die Versammlung nahm Rechnung und Budget einstimmig an.

Der letzte Alpsommer konnte am 13. September 2020 beendet werden. Sämtliche Tiere konnten ohne Zwischenfälle in ihre Heimbetriebe zurückkehren. Aufgrund des eher schlechten Frühlings konnte der diesjährige Alpbetrieb erst am 12. Juni mit 83 Tieren aufgenommen werden. Letztes Jahr konnten auf der Alp Wisstanne zum ersten Mal Rundballen gepresst werden. Dies ist ein Verdienst von Älper Thomas Jud, welcher die Alp in einem sehr guten Zustand hält und sich mit Herz und Schweiss für die ihm anvertrauten Tiere und Arbeit einsetzt.

Präsident Michael Lacher dankte allen Genossenräten, dem Säckelmeister und Schreiber, sowie allen, welche die Genossame Egg unter dem Jahr unterstützen. Er konnte die Genossengemeinde bereits um 21 Uhr beenden.